

KI im Produktmanagement

Das Rundum-Paket: Wir holen jeden ab, von null bis zum fertigen KI-Assistenten. Dazu Change Management und der aktuelle Stand der Technik. Sie gehen mit eigenen Werkzeugen und einem klaren Plan nach Hause.

4. - 5. März 2027 | Frankfurt

Die Themen

- Grundlagen kompakt aufgefrischt: Wie Sprachmodelle arbeiten und wo sie irren
- Was darf in welches Werkzeug: Vertraulichkeit, Datenschutz und EU AI Act im Überblick
- Bessere Ergebnisse durch präzise Aufträge: Prompt Engineering für PM-Aufgaben
- Ihr eigener KI-Assistent für Ihre Produktlinie, selbst gebaut am ersten Tag
- Automatisierung oder Agent: Lohnende Use Cases finden, bewerten und zuschneiden
- Prototypen und Dokumente mit KI-Agenten erstellen, ohne selbst zu programmieren
- Den Weg ins Team planen: Wie aus Ihrer KI-Nutzung eine Arbeitsweise im Team wird

Wichtig

Sie nutzen KI bereits gelegentlich? Dann sind Sie hier richtig. Die Grundlagen frischen wir zu Beginn auf, Programmierkenntnisse brauchen Sie nicht. An beiden Tagen arbeiten Sie rund die Hälfte der Zeit selbst am Laptop. **Maximal 12 Teilnehmende.**



Spezial:

Nicht nur zuschauen, selbst machen: Am zweiten Tag übergeben Sie eine erste Aufgabe an einen KI-Agenten. Aus Ihrem Auftrag entsteht ein erster Prototyp oder ein fertiges Dokument.



Ihr Seminarleiter: Florian Soost

Produktmanager für Software- und KI-Applikationen in der Robotik-Industrie. Leitet ein KI-Enablement-Programm für ein international verteiltes PM-Team.

Referent auf der AWF-Fachtagung „Strategisches Produktmanagement“ 2026
Gründer von SOOST.AI, Augsburg

Fast jeder im Produktmanagement nutzt KI. Geändert hat sich die Arbeitsweise selten. Zwei Tage, um das zu ändern.

Seminarablauf 4. März 2027

Grundlagen auffrischen, präzise Aufträge formulieren, den ersten Assistenten bauen

SEMINARLEITER: FLORIAN SOOST

09.00 Begrüßung und Standortbestimmung: Wo stehen Sie auf der KI-Reise in fünf Stufen?

09.30 Modul 1: Grundlagen: wie KI arbeitet und was sie im Produktmanagement leistet

- Sprachmodelle kurz aufgefrischt: was sie können, wo sie irren und warum
- Chat, Assistent, Automatisierung, Agent: die Werkzeuglandschaft ohne Hype
- Was darf in welches Werkzeug: Vertraulichkeit, Datenschutz und EU AI Act im Überblick
- Live: dieselbe PM-Aufgabe einmal mittelmäßig und einmal richtig gut gelöst

10.30 Kaffeepause

10.45 Modul 2: Prompt Engineering: der KI präzise Aufträge geben

- Brauchbare Ergebnisse durch einen klaren Auftrag: Rolle, Kontext, Aufgabe, Format, Beispiele
- Mit eigenem Material arbeiten: Datenblätter, Kundenfeedback, Wettbewerbsunterlagen
- Fehler erkennen, bevor sie weiterwandern: Ergebnisse prüfen, Quellen belegen, nachschärfen
- **Werkstatt (60 Min.): Ihre Prompt-Sammlung für Marktanalyse, Anforderungen und Entscheidungsvorlagen**

12.30 Mittagspause

13.30 Modul 3: Ihr erster eigener KI-Assistent

- Einmal bauen, immer wieder nutzen: Ihr Assistent, z.B. als Custom GPT, Claude Projekt, Copilot-Agent oder Gem
- Der Bauplan ohne Programmieren: Rolle, Produktwissen, Regeln und Beispiele
- Bewährte PM-Assistenten: Anforderungen, Marktrecherche, Kundenanfragen, Präsentationen
- **Werkstatt (90 Min.): Ihr Assistent für die eigene Produktlinie oder den Industrieall**

15.30 Kaffeepause

15.45 Modul 3, Teil 2: Testen, schärfen, vorstellen

- **Werkstatt (60 Min.): Ihren Assistenten an echten Aufgaben testen und verbessern**
- Feedback in Kleingruppen: Was funktioniert, was fehlt noch?
- Transferfrage: Wer in Ihrem Team profitiert als Erstes von Ihrem Assistenten?

16.45 Tagesrückblick und Ausblick auf den Bau-Tag

17.00 Ende Tag 1

Seminarablauf 5. März 2027

Bau-Tag: vom Assistenten zum Agenten und hinein ins eigene Team

SEMINARLEITER: FLORIAN SOOST

09.00 Rückblick: Erfahrungen mit Ihrem Assistenten und offene Fragen aus Tag 1

09.15 Modul 4: Change-Impuls aus der Praxis: vom Werkzeug zur neuen Arbeitsweise

- Nutzung ist nicht Veränderung: Erfahrungen aus einem KI-Enablement-Programm, auch die Fehlschläge
- Was Menschen im Wandel brauchen: Kennen, Können, Wollen und Dürfen
- Vom Einzelnen ins Team: Multiplikatoren, Pilotgruppen und sichtbare erste Erfolge
- Zeit und Erlaubnis: zwei Dinge, die nur Führung geben kann
- **Werkstatt (15 Min.): Ihr Teamcheck: Woran hakt es, an Kennen, Können, Wollen oder Dürfen?**

10.15 Kaffeepause

10.30 Modul 5: Prozessautomatisierung und KI-Agenten: was dahinter steckt

- Automatisierung, Assistent, Agent: drei Begriffe, sauber getrennt
- Abläufe, die sich selbst erledigen: Prozessautomatisierung, z. B. mit n8n, Make oder Power Automate
- Was einen Agenten ausmacht: ein Ziel, eigene Werkzeuge, eigene Schritte, Freigabe durch den Menschen
- Live: ein automatischer Wettbewerbsradar für die eigene Produktlinie

11.15 Modul 6: Vom Use Case zum Agenten-Auftrag

- Zeit, Qualität, Tempo: wo im PM-Alltag die lohnenden Use Cases stecken
- Hebel, Aufwand, Machbarkeit: Use Cases in einem einfachen Raster bewerten
- Ein Agent, eine Aufgabe, ein klares Ergebnis: zuschneiden statt überladen
- **Werkstatt (45 Min.): Ihren besten Use Case bewerten und als Auftrag für einen Agenten formulieren**

12.15 Mittagspause

13.15 Modul 7: KI-Agenten, die Dokumente und Prototypen für Sie bauen

- Ergebnisse ohne Programmieren: Agenten aus der Softwareentwicklung, z. B. Claude Code oder Codex
- Live: Aus einem Anforderungsdokument wird ein klickbarer Prototyp
- Gut beauftragen, sauber prüfen: Auftrag, Kontext, Prüfschritte und Ihre Freigabe
- **Werkstatt (70 Min.): Ihr Prototyp oder Dokument: Sie beauftragen selbst einen Agenten.**

14.45 Kaffeepause

15.00 Transferwerkstatt: vom Seminar in den Alltag

- Galerie: was die Agenten gebaut haben und wo der Mensch nachbessern musste
- Ihr Fahrplan: vom Prompt über den Assistenten zum Agenten, für Sie und Ihr Team
- **Werkstatt (60 Min.): Ihr 90-Tage-Plan: drei erste Schritte für Sie, einer für Ihr Team, im Paar gegengelesen**

16.30 Zusammenfassung, Feedback und Ihr Auftrag bis zum Transfertermin

17.00 Verabschiedung und Abschluss

Zum Seminarinhalt:

Künstliche Intelligenz ist im Produktmanagement angekommen. Fast jeder nutzt sie, um E-Mails zu formulieren, Texte zu übersetzen oder Besprechungen zusammenzufassen. Die Kernarbeit hat sich dadurch kaum verändert: Märkte beobachten, Kunden verstehen, Anforderungen beschreiben, Entscheidungen vorbereiten. Das liegt selten an der Technik. Es fehlen das Handwerkszeug und der Weg ins Team.

Der erste Tag gehört dem Handwerk. Nach einer kompakten Auffrischung der Grundlagen formulieren Sie präzise Aufträge für typische PM-Aufgaben und bauen Ihren ersten eigenen KI-Assistenten, an Ihrem eigenen Produkt. Am Abend haben Sie ein Werkzeug, das ab sofort für Sie arbeitet.

Der zweite Tag ist Bau-Tag. Nach einem Change-Impuls lernen Sie Prozessautomatisierung und KI-Agenten kennen. Sie bewerten Ihre Use Cases, formulieren für den besten einen Auftrag und übergeben ihn selbst an einen KI-Agenten. Das Ergebnis ist ein erster Prototyp oder ein Dokument. Programmiert wird dabei nicht.

Durch beide Tage zieht sich die Frage, wie Sie das in Ihr Team bringen, und am Ende steht Ihr 90-Tage-Plan.

Nutzen für Ihr Unternehmen

- **Aus Einzelversuchen wird eine Arbeitsweise:** Ihre Mitarbeitenden kommen mit einsatzbereitem Assistenten und einem Plan fürs Team zurück und wirken als Multiplikatoren
- **Klarheit statt Grauzone:** Orientierung, welche Informationen in welches Werkzeug dürfen
- **Transfer, der nicht am Seminartag endet:** Rund sechs Wochen später klärt ein Online-Termin, was im Alltag hakt. Im Preis enthalten.

Wen sprechen wir an?

Produktmanagerinnen und Produktmanager, Produkt- und Portfolioverantwortliche sowie Leitungen des Produktmanagements in produzierenden Unternehmen, dazu angrenzende Funktionen wie Innovationsmanagement, Entwicklung und Vertrieb. Sie nutzen KI bereits gelegentlich und wollen daraus eine neue Arbeitsweise machen. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Leitungen des Produktmanagements: Sie erleben selbst, was Assistenten und Agenten leisten, und gehen mit einem Plan nach Hause, der Ihr Team mitnimmt.

Was Sie mitbringen

- Einen Laptop mit Internetzugang und aktuellem Browser
- Einen KI-Zugang, mit dem Sie eigene Assistenten anlegen können, z. B. ChatGPT Plus, Team oder Enterprise, Microsoft 365 Copilot oder Claude Pro oder Team. Kostenlose Versionen reichen dafür nicht. Kein passender Zugang? Sprechen Sie uns vorab an.
- Ein Produkt oder eine Produktidee aus Ihrem Alltag. Wer nicht mit eigenen Unterlagen arbeiten möchte, nutzt den vorbereiteten Industriefall.
- Vorab erhalten Sie eine Checkliste mit Test-Aufgabe. Klären Sie damit bitte mit Ihrer IT, ob Ihr Laptop die Werkzeuge im Browser zulässt.

Das nehmen Sie mit

- Ihre eigene Prompt-Sammlung für den PM-Alltag
- Ihren selbst gebauten KI-Assistenten für Ihre Produktlinie
- Einen bewerteten Use Case und einen ersten Prototyp oder ein Dokument, vom Agenten gebaut
- Ihren 90-Tage-Plan für sich und Ihr Team
- Eine Vorlagensammlung und einen Industriefall zum Weiterarbeiten
- Einen Online-Transfertermin (90 Min.) rund sechs Wochen später, **im Preis enthalten**

Ihr Seminarleiter: ein Praktiker aus dem Produktmanagement



Florian Soost ist selbst Produktmanager. In der Robotik-Industrie ist er für Software- und KI-Applikationen zuständig und leitet ein KI-Enablement-Programm für ein international verteiltes Produktmanagement-Team. Die Fragen, die im Seminar auf den Tisch kommen, kennt er aus seinem eigenen Arbeitsalltag.

Auf der AWF-Fachtagung „Strategisches Produktmanagement“ 2026 berichtete er über seine Erfahrungen mit KI im Produktmanagement.

Er ist Maschinenbauingenieur mit Spezialisierung zum Schweißfachingenieur und arbeitet seit über zehn Jahren in der Robotik, unter anderem im Applikationssupport, im Wettbewerbs-Benchmarking und im Aufbau eines Partner-Ökosystems.

Im Seminar verbindet er zwei Dinge: das Handwerk der KI-Werkzeuge, das Sie in den Werkstätten selbst anwenden, und die Frage, wie daraus im Team eine neue Arbeitsweise wird. Was in seinem Programm nicht funktioniert hat, gehört ausdrücklich dazu.

Mit SOOST.AI in Augsburg bringt er gemeinsam mit Lena Soost Künstliche Intelligenz in den Mittelstand: von Strategieworkshops über Trainings bis zur Umsetzung von Prozessautomatisierungen.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an schoeppler@awf.de

Herr Thomas Schöppler

Geschäftsführer,

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Auch als Inhouse-Seminar mit Ihren eigenen Daten. Sprechen Sie uns an.

Save the Date:

Arbeitsgemeinschaft

Strategisches Produktmanagement

2. Dezember 2026

Kostenfreie Teilnahme an der Gründung

info@awf.de

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Hotelempfehlung informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt

Euro 1390,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565- 51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum Kompakt-Seminar S 3513:

KI im Produktmanagement

am 4. - 5. März 2027 in Frankfurt

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zu- rückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.